

Presse-Information

6. Biennale Tanzausbildung 2018 „Dancing in the Street. Was bewegt Tanz?“ Vom 26.2. bis zum 5.3.2018 am HZT Berlin Aufführungen, Konferenz, Campus

Teilnehmende: Ballett-Akademie der Hochschule für Musik und Theater München | Cairo Contemporary Dance Center (CCDC) | École des Sables, Toubab Dialaw | Folkwang Universität der Künste, Essen | Hochschulübergreifendes Zentrum Tanz Berlin | Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main | Invisible Center of Contemporary Dance, Teheran | Palucca Hochschule für Tanz Dresden, P.A.R.T.S., Brüssel | Staatliche Ballettschule Berlin | Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim / Akademie des Tanzes | University of the Arts School of Dance, Philadelphia | Zentrum für Zeitgenössischen Tanz an der Hochschule für Musik Köln.

2 TANZABENDE MIT 100 STUDIERENDEN AUS 13 HOCHSCHULEN UND TANZZENTREN

Zur Eröffnung der 6. Biennale Tanzausbildung zeigen am 26. und 27.2. unter dem Titel „One Hundred Twists & Turns“ mehr als hundert Studierende aus acht deutschen und fünf internationalen Tanzausbildungsinstitutionen im HAU Hebbel am Ufer Choreographien, deren Vokabular vom klassischen Ballett bis zum zeitgenössischen Tanz reicht. Es tanzen Studierende aus den dritten und vierten Studienjahren. Neben den deutschen Ausbildungsinstitutionen sind Gäste aus Ausbildungszentren in Ägypten, Belgien, Iran, Senegal und den USA eingeladen.

Die beiden Tanzabende bieten einen seltenen Einblick in die unterschiedlichen ästhetischen und formalen Ausrichtungen von Tanzausbildungen an Hochschulen. Kurze Beiträge über die Ausbildungsschulen und den Studienalltag ergänzen die Präsentationen und geben so Auskunft darüber, wie Tanz heute im In- und Ausland gelehrt wird.

DANCING IN THE STREET. WAS BEWEGT TANZ? – CAMPUSPROGRAMM

Die Tanzabende markieren den Beginn der 6. Biennale Tanzausbildung 2018, die die wechselseitige Beziehung zwischen Tanz und gesellschaftlichen und politischen Themen in den Mittelpunkt rückt. Unter dem Titel „Dancing in the Street. Was bewegt Tanz?“ fragt sie nach der politischen Dimension von Tanz sowohl im Studium, Studio und auf der Bühne als auch innerhalb der politischen und sozialen Kontexte, in denen wir leben.

Der Bundeswettbewerb Biennale Tanzausbildung ist ein Projekt der Ausbildungskonferenz Tanz, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung. Sie wird veranstaltet vom Hochschulübergreifenden Zentrum Tanz Berlin. Studierende und Lehrende der staatlichen Ausbildungsinstitutionen für Tanz in Deutschland treffen sich im Anschluss an die Aufführungen zu einer einwöchigen Austauschplattform in den Uferstudios im Wedding. Die Biennale gibt den Teilnehmenden ein Forum, sich durch Workshops, Trainings, künstlerische Präsentationen, Vorträge und Gesprächsformate gemeinsam mit berufsrelevanten Themen und Fragestellungen auseinanderzusetzen und unterschiedliche Ausbildungs- und Arbeitsansätze kennenzulernen.

Eine **eintägige performative Konferenz** rückt die Frage nach dem Verhältnis von Kunst und Politik im Kontext der politischen und sozialen Umbrüche der letzten Jahre wieder in den Blick. Unter dem Titel „Matters of Engagement“ stellt sie Projekte, Aktionen und Positionen engagierter Kunst und art activism vor.

Zum ersten Mal kooperiert die Biennale Tanzausbildung mit dem Bundeswettbewerb Tanztreffen der Jugend der Berliner Festspiele, der ebenfalls vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert wird. Für dieses **„Next Generation“ Programm** sind zehn Teilnehmerinnen und Teilnehmer zwischen 18 und 27 Jahren eingeladen, in Trainings, Gesprächen mit Studierenden und Lehrenden sowie Workshops den Berufsweg von Tänzern und Tänzerinnen kennenzulernen.

Das Programm der 6. Biennale Tanzausbildung:

biennale-tanzausbildung.de

facebook.com/BiennaleTanzausbildung.official/

instagram.com/biennale_tanzausbildung/

#BiennaleTanzausbildung #DancingInTheStreet #MattersOfEngagement #hztberlin

AUFFÜHRUNGSPROGRAMM IM HAU HEBBEL AM UFER ONE HUNDRED TWISTS & TURNS

MONTAG, 26.2.2018, 19 UHR, PROGRAMM 1, HAU 1

Palucca Hochschule für Tanz Dresden
Hochschulübergreifendes Zentrum Tanz Berlin
Cairo Contemporary Dance Center (CCDC)
– PAUSE –
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main
P.A.R.T.S., Brüssel
Staatliche Ballettschule Berlin

DIENSTAG, 27.2.2018, 19 UHR, PROGRAMM 2, HAU 1

Folkwang Universität der Künste, Essen
Invisible Center of Contemporary Dance, Teheran
Ballett-Akademie der Hochschule für Musik und Theater München
University of the Arts School of Dance, Philadelphia
– PAUSE –
Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim / Akademie des Tanzes
École des Sables, Toubab Dialaw
Zentrum für Zeitgenössischen Tanz an der Hochschule für Musik und Tanz Köln

Der VVK für „One Hundred Twists & Turns“ am 26. & 27.2. hat begonnen:

hebbel-am-ufer.de/programm/spielplan/2018-02/6-biennale-tanzausbildung-2018/3710/

Kartenpreise:

HAU1: 20,00 oder 15,00 Euro (ermäßigt 10,00 Euro), mit Tanzcard: 10,00 Euro.
Im Onlineverkauf: jeweils +10% VVK-Gebühr

Tageskasse:

HAU2, Hallesches Ufer 32, 10963 Berlin
Tel. +49 (0)30.259004 -27, tickets@hebbel-am-ufer.de
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag ab 15 Uhr bis eine Stunde vor Vorstellungsbeginn,
an vorstellungsfreien Tagen bis 19 Uhr. Sonn- und feiertags geschlossen.

Die 6. Biennale Tanzausbildung ist ein Projekt der Ausbildungskonferenz Tanz. Veranstaltet vom Hochschulübergreifenden Zentrum Tanz Berlin. Gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung. In Kooperation mit dem HAU Hebbel am Ufer. Das HZT Berlin wird getragen von der Universität der Künste Berlin und der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ in Kooperation mit dem Netzwerk TanzRaumBerlin. GEFÖRDERT VOM